



PRESSEMITTEILUNG

Samstag, 15. Januar 2022 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld - Studio

Auge um Auge

Gefährlicher Hüttenzauber

Eine Produktion des Theater unter der Dauseck e.V.

Ein dichter deutscher Wald und schönes Wetter, wie vorhergesagt. Eine junge Frau läuft ihrem Alltag davon, ein älterer Herr beobachtet Vögel, eine Mutter und ihr Sohn scheinen im Clinch zu liegen und Wolle genießt einfach die Luft der Freiheit. Urplötzlich ziehen Gewitterwolken auf und mit Blitz und Donner beginnt es heftig zu regnen.

Wie durch ein Wunder finden die bunt zusammengewürfelten Wanderer Schutz in einer einfachen Hütte. Im Inneren rücken die Fremden zusammen und bilden eine Schicksalsgemeinschaft gegen das immer schlimmer werdende Unwetter da draußen. An ein Wegkommen ist nicht zu denken und Hilfe kann auch nicht verständigt werden, denn es gibt kein Mobilnetz. Man wartet gemeinsam auf Entspannung, aber sie kommt nicht, im Gegenteil, es wird immer schlimmer: Starkregen, Sturm, Äste fallen. Entfesselte Naturgewalt.

Allmählich sickert die Gewalt durch die Ritzen der Schutzhütte. So wird die Luft auch innen langsam dicker und dicker und lädt sich elektrisch auf.

Was erst wie ein Klimastück beginnt, entwickelt sich nun Schritt für Schritt zu einem ganz anderen Drama. Es zeigt sich, dass Figuren durch ein dunkles Geheimnis miteinander verbunden scheinen, das langsam aufgedeckt wird. Mit Macht brechen Konflikte aus, zu denen sich jeder verhalten muss. Aber was tun? Gewalt ist auch keine Lösung, oder?

„Auge um Auge“ ist ein Stück über brandaktuelle Themen, spannend, dramatisch, aber auch unterhaltsam und gelegentlich komisch.

Eine Eigenproduktion des Theater unter der Dauseck Oberriexingen, in Kooperation mit „Sicherer Landkreis Ludwigsburg e.V.“

VK: € 13,00 / erm. 10,20 AK: € 14,00 / erm. 11,00

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

Pforzheim, den 20.12.2021

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat